

Umicore zum zweiten Mal in Folge als „Top Arbeitgeber Deutschland“ ausgezeichnet

Auch 2013, und damit zum zweiten Mal in Folge, wurde die Materialtechnologie-Gruppe Umicore als „Top Arbeitgeber Deutschland“ ausgezeichnet. Umicore erhielt das Zertifikat vom CRF Institute, einem unabhängigen Spezialisten internationaler Personalmanagementstudien.

Umicore erlangte bei insgesamt 25 möglichen Punkten einen Wert von 23,5 – damit konnte das sehr gute Ergebnis aus dem Vorjahr wiederholt werden. In den Kategorien „Primäre Benefits“, „Sekundäre Benefits & Work-Life-Balance“ und „Unternehmenskultur“ wurden Maximalwerte erreicht.

Stefanie Dorsch, Personalleiterin Rheinfelden, und Carsten Neumann, Personalleiter Hanau, freuten sich über die Auszeichnung, die sie im Rahmen der Preisverleihung des CRF Institutes entgegennahmen. „Das Zertifikat bestätigt uns in unserem fortwährenden Engagement, mit unserer Personalarbeit sowie den umfangreichen Entwicklungsmöglichkeiten für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dazu beizutragen, ein attraktiver Arbeitgeber zu sein“, erklärte Dorsch.

Neumann ergänzte: „Umicore ist ein innovatives und auf Zukunft ausgerichtetes Unternehmen. Aber unsere anspruchsvollen Ziele können wir nur erreichen, weil wir Menschen bei uns beschäftigen, die Impulse geben – unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind entscheidend für den Erfolg unseres Unternehmens. Die Auszeichnung als „Top Arbeitgeber Deutschland 2013“ ist für uns allerdings in erster Linie ein Ansporn, unsere Personalarbeit und die Arbeits- und Entwicklungsbedingungen für unsere Mitarbeiter weiterhin zu optimieren. Auf dem Weg, Umicore zum bevorzugten Arbeitgeber zu machen, liegt noch viel Arbeit vor uns – die Anerkennung als Top Arbeitgeber zum zweiten Mal in Folge ist sicher ein weiterer Schritt in die richtige Richtung.“

Die Materialtechnologie-Gruppe wurde in diesem Jahr vom CRF Institute in Deutschland gleich zweifach ausgezeichnet: neben der Umicore AG & Co. KG (mit Standorten in Hanau und Rheinfelden) freute sich auch die Allgemeine Gold- und Silberscheideanstalt AG in Pforzheim, ein Umicore-Tochterunternehmen, über den Titel „Top Arbeitgeber“. Die Auszeichnung wurde zudem in Belgien und Frankreich an Umicore verliehen.

Bei dem „Top Arbeitgeber Deutschland 2013“-Zertifikat handelt es sich nicht um die einzige Auszeichnung für die Personalarbeit von Umicore. Seit 2007 wird das umfangreiche Programm des Unternehmens zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit der Zertifizierung des Audits berufundfamilie® belohnt – auch hier läuft derzeit die erneute Re-Zertifizierung.

Über das CRF Institute:

Das CRF Institute verleiht in Deutschland bereits zum zehnten Mal die Auszeichnung „Top Arbeitgeber“ an Unternehmen. Bewertet werden die Teilnehmer in den Bereichen Karrieremöglichkeiten, Primäre Benefits, Sekundäre Benefits & Work-Life-Balance, Training & Entwicklung sowie Unternehmenskultur Management. Nur die Unternehmen, die die strengen Kriterien der Untersuchung erfüllen, erhalten nach einem vertieften Fragebogen- und Auditprozess die Zertifizierung „Top Arbeitgeber“. Die Audits werden in enger Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsprüfungsunternehmen Grant Thornton durchgeführt.

2013 wurden vom CRF Institute in Deutschland insgesamt 118 Unternehmen ausgezeichnet. Die Top Arbeitgeber Deutschland kommen auch in diesem Jahr aus zahlreichen wichtigen Wirtschaftsbranchen und weisen einen Querschnitt vom großen mittelständischen Unternehmen bis hin zur Konzernstruktur auf.

Weitere Informationen zum CRF Institute und der „Top Arbeitgeber“-Auszeichnung finden Sie unter diesem Link:

<http://www.toparbeitgeber.com/>

Bildunterschrift:

Stefanie Dorsch, Umicore-Personalleiterin Standort Rheinfelden, Carsten Neumann, Umicore-Personalleiter Standort Hanau und Oliver Müller, Personalleiter der Allgemeine Gold- und Silberscheideanstalt AG in Pforzheim, freuen sich über die Auszeichnung „Top Arbeitgeber Deutschland 2013“.

Kontakt

Öffentlichkeitsarbeit Umicore AG & Co. KG

Katharina Brodt
Tel. + 49 6181 59 6109
Mail: katharina.brodt@eu.umicore.com

Über Umicore

Umicore ist ein weltweit operierender Materialtechnologie-Konzern, der sich auf Anwendungsbereiche konzentriert, in denen er sich durch sein Know-how in Werkstoffkunde, Chemie und Metallurgie von seinen Mitbewerbern abhebt. Seine Aktivitäten richten sich auf vier Geschäftssegmente: Catalysis, Energy Materials, Performance Materials und Recycling. Jedes Geschäftssegment ist in marktorientierte Geschäftsbereiche untergliedert, die Werkstoffe und Lösungen bieten, die sich auf dem neuesten Stand der technischen Entwicklung befinden und für das tägliche Leben unverzichtbar sind.

Umicore erzielt den Großteil seiner Umsätze mit sauberen Technologien, wie Autoabgaskatalysatoren, Werkstoffen für wiederaufladbare Batterien, Solarzellen und Photovoltaikanwendungen, Brennstoffzellen und Recycling, und konzentriert seine Forschung und Entwicklung vorrangig auf diese Bereiche.

Umicores oberstes Ziel nachhaltiger Wertschöpfung basiert auf der Ambition, Werkstoffe auf eine Weise zu entwickeln, zu produzieren und zu recyceln, die dem Anspruch des Unternehmens gerecht wird: „Materials for a better life“ („Werkstoffe für ein besseres Leben“).

Der Umicore-Konzern ist auf allen Kontinenten mit Produktionsstätten vertreten und betreut einen weltweiten Kundenstamm. 2012 erwirtschaftete der Konzern einen Umsatz von € 12,5 Milliarden (€ 2,4 Milliarden ohne Metalle). Zurzeit beschäftigt er etwa 14.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Weitere Informationen finden Sie unter www.umicore.de



Most Sustainable Corporations in the World
GLOBAL100

Umicore AG & Co. KG
Öffentlichkeitsarbeit

Rodenbacher Chaussee 4
63457 Hanau-Wolfgang
Deutschland

Tel. +49 6181 59-02
Fax +49 6181 59-6670
E-mail info@eu.umicore.com
Web www.umicore.de

VAT
Registered Office

DE119 066 058
Rodenbacher Chaussee 4
D-63457 Hanau-Wolfgang